

Editorial

Synergien nutzen

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Outsourcing beziehungsweise Auslagerung bezeichnet in der Ökonomie die Abgabe von Unternehmens-Aufgaben und -Strukturen an externe Dienstleister. Es ist eine spezielle Form des Fremdbezugs einer bisher intern erbrachten Leistung, wobei Verträge die Dauer und den Gegenstand der Leistung fixieren. Das grenzt Auslagerung von sonstigen Partnerschaften ab.

Beweggründe für Auslagerungen sind dabei vielschichtig. So zählen Abhängigkeiten von einzelnen Mitarbeitern respektive deren Wissen oder die kritische Grösse für die effiziente und qualitativ notwendige Erledigung der Aufgaben dazu. Das heisst, in Informatik-, Versicherungs-, Automobil- oder Banken-Sektoren wurden Auslagerungen an andere Firmen schon vielfach durchgeführt, um schlussendlich wettbewerbsfähig zu sein, beziehungsweise das Unternehmen langfristig am Leben zu erhalten.

Diese Entwicklung findet mittlerweile auch auf Gemeindeebene statt. So erbringt Ebikon bereits heute schon Leistungen in Bereichen wie Zivilstandsamt, Jufa, Feuerwehr, Wasserversorgung, Alimenterwesen und Musikschule für andere Gemeinden, wo die kritische Grösse, das Wissen und auch die Mitarbeiter dazu fehlen. Das ergibt neben einer höheren Qualität der Dienstleistungen durch Professionalisierung auch tiefere Verwaltungskosten für Ebikon und die anderen Gemeinden, was schlussendlich dem Portemonnaie des Bürgers zu Gute kommt. Unter dem Strich eine Win-Win-Situation für alle involvierten Parteien. Mit Sicherheit eine Entwicklung mit Potenzial für die Zukunft.



Mark Pfyffer
Gemeinderat Gesellschaft
und Soziales

Gesellschaft & Soziales

Zentrum Höchstweid feilt an Zukunftsstrategie

Das Zentrum Höchstweid verfolgt mit einer neuen Strategie den Wandel vom Pflegeheim hin zum Lebens- und Begegnungszentrum für Menschen im Alter.

Heute ist das Zentrum Höchstweid der Gemeinde Ebikon das lebendige und attraktive Zuhause von 120 Personen, die auf Pflege und Betreuung angewiesen sind. Zu den spezialisierten Angeboten gehören die Betreuung von Menschen mit Demenz, die Übergangspflege oder die Entlastung von betreuenden Angehörigen. Ebenso stehen im Haus Känzeli 20 Mietwohnungen mit Notruf-Abdeckung und Hotellerie-Dienstleistungen zur Verfügung.

Wegen anstehendem Investitionsbedarf hat eine Fachgruppe in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat eine Strategie mit Fokus auf die Positionierung, Standort- und Organisations-

entwicklung sowie die Finanzierung erarbeitet. Die bald dreissigjährigen Raum- und Gebäudestrukturen mit vielen Zweibettzimmern sind nicht mehr auf dem Stand der aktuellen Technik und entsprechen nicht mehr den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner und den Anforderungen einer zeitgemässen Pflege und Betreuung.

Nachfrage nach Beratung steigt

In den nächsten Jahren wird weiter von einer markanten Zunahme der hochaltrigen Bevölkerung ausgegangen. «Die Nachfrage nach Beratung mit Unterstützung bei der Koordination von individuellen Wohn- und Dienstleistungsangeboten nimmt zu.

Die Betriebe müssen zunehmend noch rascher und flexibler auf Veränderungen reagieren», fasst Marianne Wimmer, Leiterin Zentrum Höchstweid, den Trend zusammen.

Um in Zukunft die Leistungen und Wohnangebote bedarfsgerecht und finanzierbar sicherzustellen, sind Prozessoptimierungen mit Kooperationen, Renovationsarbeiten und Ergänzungsbauten nötig. Das Angebot abrunden sollen künftig flexibel nutzbare Grosswohnungen und vielfältige, individuelle Dienstleistungsangebote. Als Basis für die Detailplanung werden nun die Rechtsform und mit einer Machbarkeitsstudie, das Potenzial des Gebäudes und des Areals überprüft.

Musikschule Rontal

Das passende Instrument für sich entdecken

Im Orchester mit Freunden musizieren, solo spielen oder doch lieber singen. Unentschlossene dürfen am Instrumentenparcours der Musikschule Rontal ausprobieren, was Spass macht.

Lust auf Musik? Dann besuchen Sie den Instrumentenparcours. Er bietet die ideale Möglichkeit, den Einstieg in den Instrumental- und Gesangsunterricht an der Musikschule Rontal zu planen und die Vielfalt der Musik zu erkunden. Der Parcours ermöglicht, Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, Fragen zu den einzelnen Instrumenten zu stellen und diese gleich auszuprobieren.

Anmeldungen für den Unterricht können direkt vor Ort vorgenommen werden. Neu beginnt der Parcours am **Samstag, 19. März 2022, im Schulhaus Wydenhof Ebikon** um 10 Uhr und endet um 15.30 Uhr. Während des ganzen Tags finden diverse Konzerte statt. Die Organisation verwöhnt Besucherinnen und Besucher mit einem attraktiven Verpflegungsangebot. Der Instrumentenparcours zieht jeweils gegen 400 Besucherinnen und Besucher an.

Umfangreiches Angebot für alle

Kinder ab zwei Jahren finden in den Einstiegskursen einen spielerischen Zugang zur Musik. Der Instrumentalunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird an mehreren Standorten in den Vertragsgemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau und Root angeboten. Mit zahlreichen Orchestern, Ensembles und Bands wird auch die Möglichkeit zum

gemeinsamen Musizieren geboten. Im Frühling werden jeweils die Weichen für das neue Schuljahr gestellt und zukünftige Musikschülerinnen und Musikschüler über das Angebot informiert.

Parallelen zur Wahl einer Sportart

Die Wahl des passenden Instrumentes ist für den Erfolg der musikalischen Bildung sehr wichtig. Welcher Klang einem gefällt, wie sich das Instrument anfühlt und welche Musikstile sich darauf spielen lassen gehören zu den zentralen Entscheidungskriterien. Es gibt Parallelen zur Wahl einer Sportart: Während sich einige Instrumente sehr gut zum solistischen Spiel eignen, können andere ihre Stärke erst im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten entfalten. Gerade die Familie der

Blasinstrumente bietet eine Vielfalt an Instrumenten, die in Orchestern und Ensembles gespielt werden.

Sind Sie bereits verplant? Das macht nichts: Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich auf andere Weise über das Angebot informieren. Um einen Überblick über die unterschiedlichen Instrumente zu ermöglichen, wurden kurze Videos erstellt. Die Videos und Informationstexte helfen dabei, einen Eindruck von Klang und Optik sowie die wichtigsten Informationen zu Spielweise und Einsatzmöglichkeiten zu vermitteln.

Informationen

Unter musikschule-rontal.ch oder unter Instrumentenparcours.com finden Sie weitere Informationen. Für Fragen zu unserem Angebot stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter 041 444 02 35.



Bibliothek Ebikon

Fotowettbewerb

Die Bibliothek Ebikon veranstaltet einen Fotowettbewerb zum Thema lesende Menschen. Teilnehmende werden gebeten, ein Foto lesender Menschen per E-Mail an bibliothek@ebikon.ch zu senden mit dem Vermerk Fotowettbewerb, oder das Foto vorbeizubringen (Format 13:18). **Einsendeschluss ist der 25. April 2022.** Als Preis winkt ein Jahresabo der Bibliothek.

Öffentliche Auflagen

Anbau und energetische Sanierung Kindergarten Höfli

Einwohnergemeinde Ebikon, Riedmattstrasse 14, 6030 Ebikon, Alfred-Schindlerstrasse 36, GSt.-Nr. 934, GV-Nr. 744, Auflage vom 21.02.2022 bis 12.03.2022

Erstellen von Ausstellmarkisen

IMMO EGGER LUZERN AG, Luzernerstrasse 94, GSt.-Nr. 427; erteilt am 15.02.2022

Erstellen einer Firmenanschrift

Bründler Adolf Erben, Dorfstrasse 23, GSt.-Nr. 519; erteilt am 18.02.2022

Wärmepumpe mit Aussengerät

Walter und Irma Burri, Ebikon, Ursula Gabriel, Emmenbrücke, Regula Müller, Ebikon, Sonnhaldenstrasse 80, GSt.-Nr. 1987; erteilt am 21.02.2022

Wärmepumpe mit Aussengerät

Ursula Gabriel, Emmenbrücke, Hermanus und Petra Geuke, Ebikon, Bernhard Kurmann, Ebikon, Jacqueline Kaufmann, Ebikon, Sonnhaldenstrasse 78, GSt.-Nr. 2465; erteilt am 21.02.2022

Wärmepumpe mit Aussengerät

Sven und Jasmina Schurtenberger, Ebikon, Toni und Marianne Wimmer, Ebikon, Daniel und Ivana Schacher, Ebikon, Sonnhaldenstrasse 82, GSt.-Nr. 2464; erteilt am 25.02.2022

Bau Remise, Betonabdeckung Silo, Asphaltierte Hofzufahrt

Bründler Stefan, Ebikon, Adligenswilerstrasse 69, GSt.-Nr. 379; erteilt am 21.02.2022

Mall of Switzerland: Mieterausbau Swiss Shop,

Silver Moss C Retail, Luxembourg, Ebisquare-Strasse 2b, GSt.-Nr. 278; erteilt am 25.02.2022

Verglasung Gartenhof

STWEG, c/o Fuchs & Straub AG, Ebikon, Riedmattstrasse 10, GSt.-Nr. 1505; erteilt am 25.02.2022

Gesellschaft & Soziales

Jetzt wird für den Pumptrack gesammelt

Am Standort Schmiedhof soll mit dem neuen Pumptrack eine Begegnungszone für Jung und Alt entstehen. Die Finanzierung ist gut angelaufen. Dennoch braucht es weitere Spenden.



Sie wollen selbst zur Schaufel greifen: Claude Wigert (l.) und Leroy Gürber. Bild: Anian Heierli

Sie sind Feuer und Flamme für den neuen Pumptrack. Claude Wigert und Leroy Gürber weibeln intensiv für ihr Herzensprojekt. Mit Erfolg: Diverse Unternehmen haben zusammen bereits 100'000 Franken zugesichert!

Der 3000 Quadratmeter grosse Pumptrack soll am Standort Schmiedhof (Parzelle 810) realisiert werden. Hinter dem Projekt steht der Verein Pumptrack Ebikon/Rontal. Präsident Claude Wigert dazu: «Ein Pumptrack ist eine asphaltierte Rundbahn, auf der Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf Velos, Trottinets oder Rollerblades fahren können.» Er erklärt: «Es geht darum, möglichst nicht in die Pedale zu treten, sondern den Schwung durch Verlagerung des eigenen Körpergewichts zu erreichen.»

Gesamtareal wird aufgewertet

Geplant sind in Ebikon zwei miteinander verbundene Rundkurse, einen anspruchsvollen und einen für Anfänger. Die Parzelle der Gemeinde wird jedoch nicht zubetoniert (siehe

Grafik). Geplant ist eine Begrünung mit Bäumen, eine Slakline, ein Wasserspiel, Kinderspielgeräte und Picknicktische im hinteren Bereich. Das heisst, die Gemeinde investiert auch und ist verantwortlich für die Gesamtplanung der Begegnungszone.

«Ich werde als einer der ersten den neuen Pumptrack ausprobieren»,

Mark Pfyffer, Gemeinderat
Gesellschaft & Soziales

«Die Anlage wird Ebikons Image fördern», ist sich Vereinsmitglied Leroy Gürber sicher. Der Sekundarlehrer schwärmt: «Künftig treffen sich hier Jung und Alt. Es dient der Bewegungsförderung und kommt Ebikons Schulen zugute.» So wolle der Verein später Pumptrack-Kurse für Schülerinnen und Schüler sowie Private anbieten. Auch der zuständige Gemeinderat Mark Pfyffer, Gesellschaft und Soziales, äussert sich sehr positiv: «Für Ebikon und das Rontal ist es eine Chance.

Mit dem Pumptrack im Schmiedhof entsteht ein Bijou an zentralster Lage.» Für ihn ist klar: «Ich werde als einer der ersten mit dem Velo den neuen Pumptrack ausprobieren und hoffe auf grossen Zuspruch zu dieser privaten Initiative.»

Das Crowdfunding läuft online

100'000 Franken sind zusammen. Doch das reicht nicht. Der Pumptrack kostet 385'000 Franken. Der Grossteil soll über Firmenbeiträge finanziert werden. Daneben wollen die Initianten bis zu 70'000 Franken mittels privaten Spenden generieren. «Ich glaube fest, dass uns viele unterstützen», so Mitinitiant Claude Wigert. Für die Beiträge über lokalhelden.ch bedankt sich der Familienvater schon jetzt.

Wenn alles nach Plan läuft, folgt bald die Baueingabe und anfangs Herbst der Spatenstich. Die geplante Bauzeit beträgt sechs Wochen. Wigert fürchtet sich nicht vor Einsparungen: «Der Pumptrack verursacht weder Lärm noch Lichtemissionen.»

Impressum

EbikonAktuell

Gemeinde Ebikon
Redaktion: Anian Heierli,
Kommunikationsverantwortlicher

041 444 02 13
dialog@ebikon.ch
www.ebikon.ch



Spendenaktion per sofort unter

www.lokalhelden.ch/pumptrack-ebikon-rontal

